

# MELDUNG

Zur „Känguruh-Mittwochs-Regatta“ des HSC melde ich folgendes Boot:

|                      |                      |                      |  |
|----------------------|----------------------|----------------------|--|
| <input type="text"/> |                      | <input type="text"/> |  |
| Segelzeichen         |                      | Bootstyp             |  |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |  |
| Bootsname            | Yardstickzahl        | Club                 |  |
| <input type="text"/> |                      | <input type="text"/> |  |
| Vorname Steuermann   |                      | Name Steuermann      |  |
| <input type="text"/> |                      |                      |  |
| Straße               |                      |                      |  |
| <input type="text"/> |                      |                      |  |
| PLZ, Ort             |                      |                      |  |
| <input type="text"/> |                      | <input type="text"/> |  |
| Telefon              |                      | E-Mail               |  |

Die Meldung gilt für alle Wettfahrten (Jahresmeldung)

Das Meldegeld in Höhe von EUR

ist überwiesen (nur Jahresmeldungen)

wird bar bezahlt

Ich nehme nur an Einzelnen Wettfahrte teil und Zahle jeweils einzeln. Die Erklärung gilt für die ges

Konto: Hamburger Segel-Club, Hamb. Sparkasse, IBAN DE26200505501238128613, BIC HASPDEHHXXX

## Zur „Känguruh-Mittwochs-Regatta“ des HSC gebe ich folgende Erklärung ab:

Die Verantwortung für die Entscheidung, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein beim Bootsführer, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für die Mannschaft. Die Bootsführer sind für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten der Mannschaft sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die den Teilnehmern während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten – solche Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind, die den Vertrag prägen und auf deren Erfüllung der Teilnehmende vertrauen darf) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreien die Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit beruhen.

Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf der Veranstaltungsseite zur Verfügung.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Fotos und Videos von ihrer Person gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden dürfen, z.B. über Webseiten, Newsletter, Print- und TV-Medien und soziale Netzwerke. Darüber hinaus übertragen die Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte dem Veranstalter entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Teilnehmern gemacht wurde.

Ich verpflichte mich, das Werbeverbot nach §10a des Hamburgischen Wassergesetz auf der Alster einzuhalten.

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Datum                | Unterschrift         |

**WERBUNG: ist auf der Alster gesetzlich verboten, Verstöße können mit Bußgeld geahndet werden.**